

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO)

Anzeige über die Veranstaltung eines Glücksspiels

Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten erhebt mit Ihrer Anzeige über die Veranstaltung eines Glücksspiels personenbezogenen Daten und verarbeitet diese im Rahmen der gesetzlich übertragenen Aufgaben.

Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Für die Datenverarbeitung der verantwortlichen Stelle:
Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten
Friedrichstraße 219, 10958 Berlin

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Name: Hr. Daum
Anschrift: Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten
Friedrichstraße 219, 10958 Berlin
E-Mail: Datenschutz@Labo.berlin.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Im Rahmen der Überwachung der Anzeige und ggf. der Erlaubnis der Durchführung eines Glücksspiels werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Name des Veranstalters sowie dessen Kontaktdaten, Name der verantwortlichen Person sowie deren Kontaktdaten, ggf. Daten des Empfängers des Reinertrags. Die Verarbeitung dient dazu, die ordnungsgemäße Durchführung des Glücksspiels zu überwachen und ggf. den Zwecken nach § 1 GlüStV durch Auflagen an den Veranstalter Rechnung zu tragen.

Empfänger oder Kategorie von Empfängern

Der Vorgang wird dem zuständigen Finanzamt mitgeteilt.

Drittstaatentransfer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Behörden oder sonstige öffentliche Stellen außerhalb des Geltungsbereichs der Datenschutzgrundverordnung ist nicht geplant.

Speicherdauer bzw. Kategorie der Festlegung der Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer des Verfahrens aufbewahrt. Spätestens mit Abrechnung der Veranstaltung werden die Daten vernichtet.

Ihre Rechte als betroffene Person

Auskunftsrecht, Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten zu welchen Zwecken verarbeitet und wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergegeben wurden bzw. an wen diese noch weitergegeben werden sollen. Auch über die geplante Speicherdauer der Daten können Sie Auskunft verlangen.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO

Sie können die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person verlangen.

Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, z.B. wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, die Daten für den oben angegebenen Zweck nicht mehr benötigt werden und es auch keine gesetzliche Grundlage mehr für die längere Speicherung gibt. Besteht ein Anspruch auf Löschung, so sind weitere Verantwortliche im Rahmen der technischen Möglichkeiten darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DS-GVO

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
 - (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder von Rechtsansprüchen benötigen, oder
 - (4) wenn Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.
- Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus den Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Unterrichtung Art. 19 DS-GVO

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Widerspruchsrecht, Art. 21 DS-GVO

Unter bestimmten Umständen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen; die Daten werden zwar nicht gelöscht, aber nicht weiter genutzt, es sei denn, es werden zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre

Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung, Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung -sofern eine solche abgegeben wurde - jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DS-GVO

Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung bei uns sind, können Sie auch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de) Beschwerde einreichen.